Ein „Schatzkastl" für das Kinderhaus Aufkirchen

Das Kinderhaus Aufkirchen hat sich Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung auf die Fahnen geschrieben.

Auf Wunsch wurde im Mai ein Außenschrank zum kostenlosen Mitnehmen, Tauschen oder Spenden vor dem Leitungsbüro vom Kinderhaus Aufkirchen platziert. Als Öko-Kids zertifiziertes Kinderhaus ist es der Leitung seit Jahren ein Anliegen dieses Angebot umzusetzen und jetzt freuen sich alle über diese Möglichkeit brauchbare Dinge weiterzuverwenden und damit Müll zu reduzieren.

Nach der Genehmigung von Bürgermeister Mücke wurde von Anton Sepp ein sehr ansprechender, zum Farbkonzept des Kinderhauses passender, wetterfester Schrank erbaut. Außer neuwertigen Kinderbüchern sollen dort Dinge von den Eltern angeboten werden, die für eine zweite Runde bei den Kindern noch gut sind, z. B. auch vollständige Spiele. Keine Kleidung, außer sauber und neuwertig z. B. Käppis, Gummistiefel, Rucksäckchen, o. ä.

Bei der Namensfindung für den Schrank, wurden die Eltern mit einbezogen. Aufgrund vieler toller Ideen war die Entscheidung gar nicht so einfach. Jetzt ist das „Schatzkastl" für Alle offen, und wird so genutzt, wie es seine Bestimmung ist.

Um die regelmäßige Pflege und Ordnung in den Regalen kümmern sich die Mitarbeitenden des Kinderhauses. Auch die Mitglieder des aktuellen Elternbeirates sind bereit sich bei dieser Aufgabe mit einzubringen. ■

Für Sie berichtete: OKU

Erbauer Anton Sepp, stellv. Hausleitung Bente Saxer-Hayn, Hausleitung Adelheid März und Bürgermeister Bernhard Mücke.